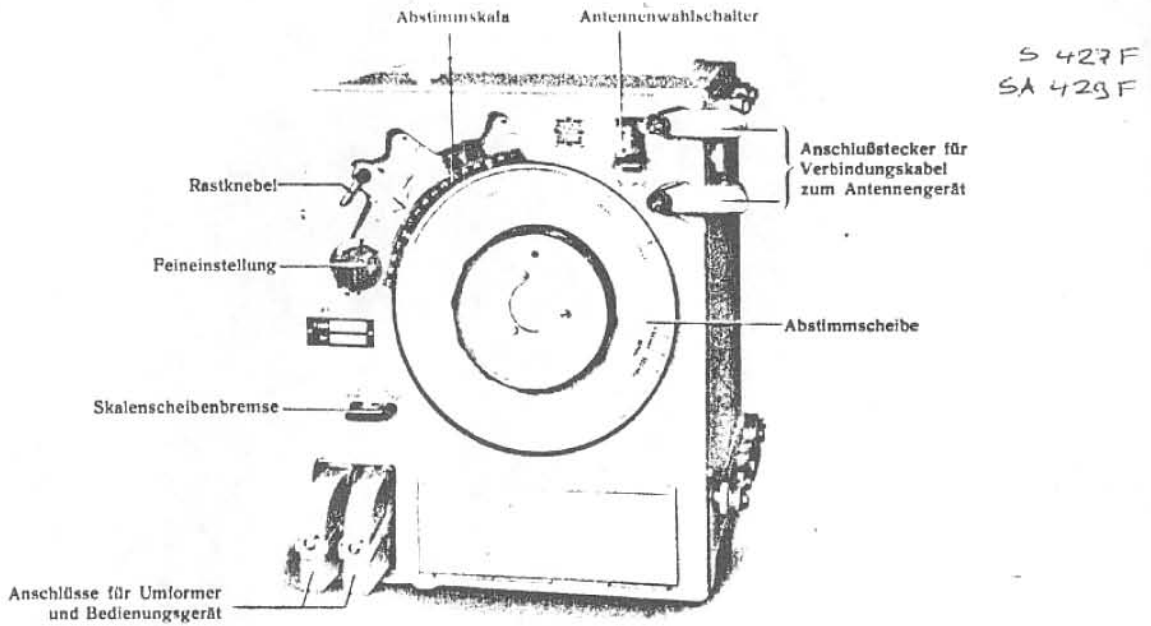


# TELEFUNKEN



Sender S 427 F

## 150-Watt-Langwellen-Sendeanlage für Flugzeuge Stat. 1006a F

Frequenzbereich: 300...600 kc/s (1000...500 m).

### Einsatzmöglichkeit

Als Bordsender in größeren Verkehrsflugzeugen, aber auch als Peilverkehrs- und als Zielflug-Funkfeuer-Sender.

### Besondere Eigenschaften

Einfache Bedienung durch zugehöriges kleines Bedienungsgesetz.

Vorrastung häufig benutzter Betriebsfrequenzen.

In kc/s geeichte Abstimmkala.

Sender und Antennen-Abstimmgerät zur Erzielung eines möglichst hohen Wirkungsgrades räumlich von einander getrennt.

Eingebauter Leuchtquarz zur Kontrolle der Frequenzkalen-Eichung.

Geringes Gewicht infolge Verwendung von Leichtmetall.

### Maße und Gewichte

	Höhe etwa mm	Breite etwa mm	Tiefe etwa mm	Gewicht etwa kg
Sender S 427 F . . . . .	340	320	250	11,5
Antennengerät SA 429 F . . . . .	220	336	253	5,4
Bedienungsgesetz SB 474 F . . . . .	234	177	78	1,6
Umformer U 102 F mit Verdrosselung .	267	383	182	16,9

### Codewörter

Gesamtanlage: vczmj

Sender S 427 F: vcznk

Bedienungsgesetz SB 474 F: uyvfp

Antennengerät SA 429 F: uyvdn

Umformer U 102 F: venvl



## Technische Merkmale

### Frequenzbereich

300...600 kc/s (1000...500 m).

### Betriebsarten

Telegrafie „tonlos“ (A 1),  
Telegrafie „tönend“ (A 2),  
Telegrafie „1/10 tonlos“ (A 1).

### Antennenkreisleistung

etwa 150 Watt bei Telegrafie „tonlos“ (A 1).

### Schaltung

Zweistufiger Sender mit selbsterregter Steuerstufe. Eingriffabstimmung von Steuer- und Leistungskreis. Kapazitive Kopplung zwischen Leistungskreis und Antenne, getrennter Antennenteil. Mithöreinrichtung, eingebauter Leuchtquarz zur Eichkontrolle der Sendefrequenz.

### Röhren

1 Röhre RS 287 oder RL 12 P 35 (Steuerstufe),  
2 Röhren RS 291 (Leistungsstufe).

### Handhabung

Betriebsfrequenz am Sender und Betriebsart am Bedienungsgerät wählen, Antennenabstimmgerät mit Grob- und Feineinstellung auf größten Antennenstrom abstimmen.

### Antennen

Betrieb mit Fest- und Schleppantenne möglich. Für jede Antenne ist ein besonderes Antennengerät erforderlich. Anpassung der beiden gleichartig aufgebauten Antennengeräte an die elektrischen Werte der vorhandenen Antennen erst beim Einbau.

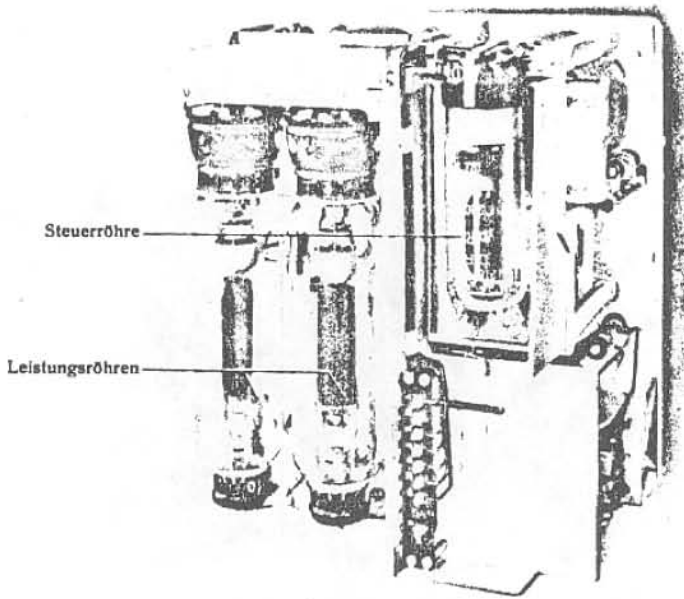
### Stromversorgung und Leistungsaufnahme

Heizung (etwa 60 Watt) unmittelbar aus der Bordbatterie. Anoden- und Hilfsspannungen aus einem von der Bordbatterie gespeisten Umformer. Leistungsaufnahme des Umformers bei Ruhelast etwa 390 und bei Vollast etwa 720 Watt. Gesamtbelastung der Bordbatterie bei Vollast demnach etwa 780 Watt bei einem gepufferten Bordnetz von etwa 27 Volt Spannung.



## Konstruktive Ausführung

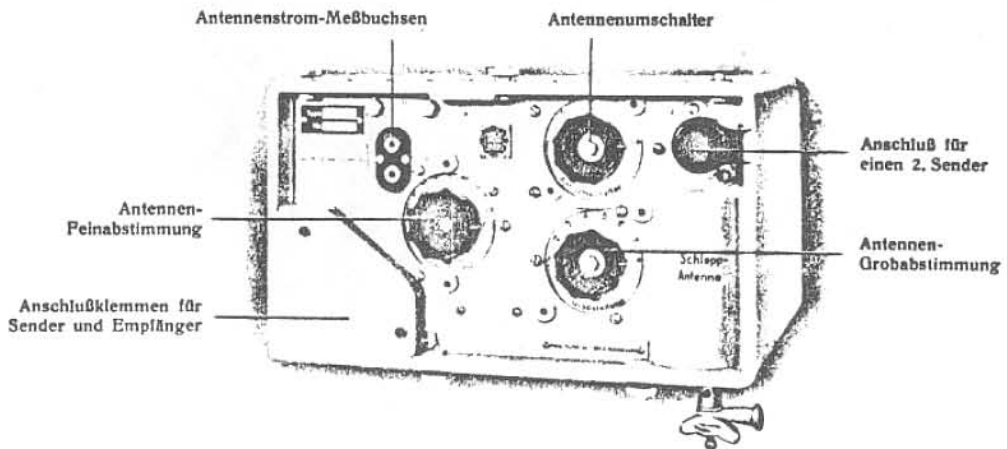
Ausführung von Sender, Antennen- und Bedienungsgerät in den tragenden Teilen aus Leichtmetallguß, Gehäuse aus Leichtmetall. Umformer in spritzwasserdichtem Gehäuse mit abnehmbaren Schutzkappen aus Leichtmetall.



Steuerröhre

Leistungsröhren

Innensicht des Senders



Antennenstrom-Meßbuchsen

Antennenumschalter

Anschluß für  
einen 2. Sender

Antennen-  
Feinabstimmung

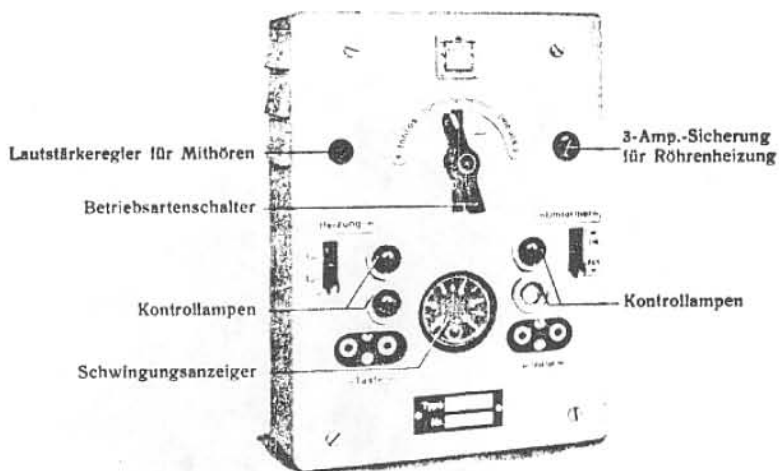
Antennen-  
Grobabstimmung

Anschlußklemmen für  
Sender und Empfänger

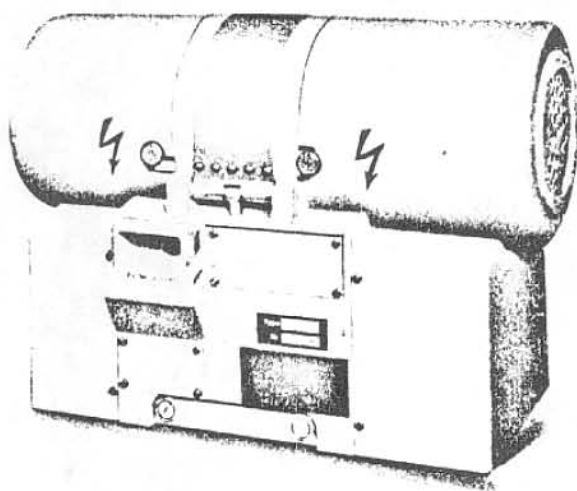
Schlüsselschalter  
Antenne

Antennengerät SA 429 F





**Bedienungsgerät SB 474 F**



**Umformer U 102 F mit Verdrosselung**